

# Quartalsbericht

1. und 2. Quartal 2015

Mit dem Quartalsbericht gibt die hkk viermal im Jahr eine Übersicht über die vorläufigen Rechnungsergebnisse. Die ausführliche Darstellung der Bilanz erfolgt im Geschäftsbericht, der jeweils im Juni des Folgejahres erscheint und auf [www.hkk.de/geschaeftsbericht](http://www.hkk.de/geschaeftsbericht) zum Download bereit steht. Die dargestellten Finanzdaten sind vorläufig und nicht durch Multiplikation auf das Gesamtjahr hochzurechnen.

## 1. Einnahmen und Ausgaben im 1. und 2. Quartal 2015

Die Einnahmen betragen rund 461,1 Millionen Euro. Demgegenüber standen Ausgaben von rund 463,3 Millionen Euro. Dies bedeutet eine Ausgabensteigerung je Versicherten von 4,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

## 2. Leistungsausgaben im 1. und 2. Quartal 2015

Mit 440,8 Millionen Euro entfiel der größte Teil der Ausgaben auf die Leistungsausgaben. Das waren 7,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Krankenhaus und Reha (136,0 Millionen), Ärztliche Behandlung (88,5 Millionen) und Arzneimittel (70,1 Millionen) waren die kostenintensivsten Positionen. Die größten Veränderungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichneten die Positionen Ärztliche Behandlungen sowie Krankenhaus und Reha (siehe auch Tabelle unten). Die Leistungsausgaben je Versicherten betragen 1.145,29 Euro.

Ausgaben für einzelne Bereiche 1. und 2. Quartal 2015	Leistungs- ausgaben je Versicherten in Euro	Veränderungs- rate im Vergleich zum Vorjahres- zeitraum in Prozent
Krankenhaus und Reha	353,26	2,4
Ärztliche Behandlung	229,82	2,7
Arzneimittel	182,17	0,5
Zahnärztliche Behandlung/ Zahnersatz	93,63	1,9
Krankengeld	84,26	-0,3
Heil- und Hilfsmittel	68,59	0,2

## 3. Neu bei der hkk

Derzeit befindet sich die hkk in der Planung für das Haushaltsjahr 2016. Über die Höhe des dann geltenden Beitragssatzes wird der hkk-Verwaltungsrat im Dezember entscheiden. Die günstige Finanzentwicklung der hkk wird es ermöglichen, den bereits bestehenden Preisvorteil im Vergleich zum Krankenkassen-Durchschnitt weiter auszubauen und so die Attraktivität der hkk noch weiter zu steigern.

Für 2016 hat der Schätzerkreis der gesetzlichen Krankenversicherung den voraussichtlichen durchschnittlichen kostendeckenden Zusatzbeitragssatz der Krankenkassen auf 1,1 Prozent festgelegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 0,2 Prozentpunkten.

Schon heute ist der hkk-Zusatzbeitrag von derzeit 0,4 Prozent um 0,5 Prozentpunkte günstiger als der Kassen-Durchschnitt. Damit ist die hkk die günstigste bundesweit wählbare Krankenkasse und in vielen Bundesländern die günstigste Krankenkasse überhaupt. So sparen hkk-Mitglieder zum Beispiel bei einem Jahreseinkommen von 48.000 Euro jedes Jahr 247 Euro.

**hkk Krankenkasse**  
Martinistraße 26, 28195 Bremen  
Tel. 0421 3655-0, Fax 0421 3655-3700  
E-Mail: [info@hkk.de](mailto:info@hkk.de)

Weitere Informationen auf [hkk.de](http://hkk.de)